

Legen einer mod-Komposit-Füllung im Seitenzahnbereich mit MfP

Materialwahl:

3-Flaschen-Bonding, kein Flow,
A1 eines üblichen Komposits als Basismaterial für mehrere Schichten,
als Deckschicht ein ästhetisch geeignetes Komposit mit hohem Fülleranteil.

Anwendung der MfP

(Zum Verständnis siehe www.dr-just-neiss.de/nachhaerten und die Publikationen im Dental Tribune Sept. und Okt. 2012 – siehe ebenfalls auf der Webseite):

Nach Auftragen von Primer, Adhäsiv und Bonding laut Herstellerangaben polymerisieren wir dann je nach Kavitätentiefe von occlusal 4 – 6x 40s mit jeweils 30s – 40s Pause zwischen den Belichtungsintervallen.

Diese 5 - 6 Minuten extra lohnen sehr, denn das Bonding bzw. sein Polymerisationsgrad, ist immer ein sehr bedeutsamer Faktor für die (Un-)Verträglichkeit einer Füllung!

Die erste Schicht A1 mit 1mm Schichtdicke wird mindestens 2x 40s mit einem Pausenintervall von 30s – 40s polymerisiert. Damit ist eine relativ gute Basis für die gesamte Aushärtung geschaffen, die auch die späteren noch notwendigen Nachhärtungszeiten deutlich reduziert.

Die weiteren A1-Schichten (max. 2mm) härten wir nur 1 – 2x 40s, wohl wissend, dass dies unzureichend ist. Nach mindestens 2x 40s Polymerisationszeit für die Deckschicht wird diese ausgearbeitet. Die noch notwendige Polymerisation führt eine Mitarbeiterin wenn möglich noch in derselben Sitzung durch – oder ggf. in einer späteren: je nach Tiefe der Kavität von occlusal noch weitere 5 – 10x 40s, von den Seiten 10 – 15x 20s (Sicherheitsabstand 1 – 2mm). Die Nachhärtungen von den „4 Ecken“ führen wir gern in einer späteren Sitzung durch (ca. 10 – 15x 20s mit 1 – 2mm Abstand der LED), in der noch andere Komposite alternierend nach-gehärtet werden können, so dass die Pausen zwischen den Belichtungsintervallen der einen Füllung dazu genutzt werden können, um eine andere nachzuhärten.

Es lohnt sehr, die Gesamt-Polymerisationszeit pro Fläche und Sitzung zu dokumentieren, um den Überblick zu behalten (siehe Nachhärteplan).

Es empfiehlt sich, während der Polymerisation die entstehenden Dämpfe zum Schutz aller Beteiligten abzusaugen!

**Sämtliche Angaben sind unsere Erfahrungswerte.
Jede Anwendung findet auf eigene Verantwortung statt.**